

Offener Brief an den Oberbürgermeister und den Rat der Stadt Bielefeld

August-Bebel-Str. 16
(Umweltzentrum)
33602 Bielefeld
Tel. 0521/63961
owl-buero@vcd.org
www.vcd.org/owl

Bielefeld, 27. Juli 2022

Die Ratsbeschlüsse zum Nahverkehrsplan einhalten!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Ratsvertreter*innen,

der Verkehrsclub Deutschland setzt sich als Umwelt- und Verbraucherverband für den Vorrang des ÖPNV ein. Wir haben in letzten Jahren das Aufstellen und den Beschluss des Bielefelder Nahverkehrsplans zusammen mit anderen Verbänden mehrfach thematisiert.

In der Ratssitzung am 9.12.2021 wurden im Angebot von moBiel für den 1. August 2022 Fahrplanverbesserungen beschlossen. Auf unsere Nachfrage erfahren wir jetzt, dass die Fahrplanverdichtungen offensichtlich auf unbestimmte Zeit verschoben werden sollen.

Wir bitten Sie, diese Fragen zum Umgang mit dem Ratsbeschluss zu beantworten:

1. Ist Ihnen bekannt, dass das Maßnahmenbündel 1 nicht, wie vom Rat beschlossen, rechtzeitig umgesetzt werden soll?
2. Wie passt diese Vorgehensweise der Verwaltung zu den Zielen der angestrebten und beschlossenen Mobilitätswende?
3. Wenn es richtig ist, dass der diesbezügliche Ratsbeschluss nicht umgesetzt wird, wer ist dafür verantwortlich? Wie werden Sie darauf reagieren, und wann ist mit den Fahrplanverbesserungen zu rechnen?
4. Wann sind die Ratsmitglieder über die Nichtumsetzung des Ratsbeschlusses informiert worden?



5. An welcher Stelle können Bürgerinnen, Bürger und Verbände Einsicht in die Umsetzung von Beschlüssen der politischen Gremien (Beschlussmanagement) nehmen?

Wir sehen, falls unsere Informationen richtig sind, die Nichteinhaltung von Beschlüssen zur Mobilitätswende durch die (Verkehrs-)Verwaltung kontraproduktiv für die Zukunft unserer Stadt und als großen Nachteil für die Bürgerinnen und Bürger. Sie schwächen den notwendigen Klimaschutz, insbesondere auch bezüglich der Notwendigkeit, Energie einzusparen.

Schon 2019 war sich die Politik bezüglich des Bielefelder Mobilitätskonzepts (Steigerung des ÖPNV-Anteils von bisher 14% auf 25% der Wege) einig, das ÖPNV-Angebot zu verbessern. Im Sachstandsbericht zum Klimanotstandsbeschluss heißt es: "*Vordringlicher Handlungsbedarf bei der Mobilitätswende: Die Stadt als Aufgabenträger des ÖPNV hat den neuen Nahverkehrsplan erarbeitet, der erhebliche Steigerungen (Takte und Angebot) im ÖPNV-Angebot vorsieht*".

In der Ratssitzung im Dezember haben Sie deutlich gemacht "*Herr Oberbürgermeister Clausen erklärt: ... Die Ansätze für die Umsetzung des Maßnahmenbündels 1 seien bereits im Haushaltsplan 2022 enthalten und vom Stadtentwicklungsausschuss am 2.11.2021 im Rahmen der Beschlussfassung über die Drucksache 2264/2020-2025/1 mit Mehrheit beschlossen worden*".

Das Bündel 1 ist nun offensichtlich nicht rechtzeitig eingeplant. Auch die dringend notwendige Stadtbahnausbauplanung ist nicht wie beschlossen in den Nahverkehrsplan eingearbeitet worden. Ebenso wenig wurden bisher die Hinweise aus den Bezirksvertretungen in den Plan aufgenommen.

In mehreren öffentlichen Veranstaltungen, an denen auch Sie teilgenommen haben, wurde im Rahmen der Vorstellung von Best-Practice-Beispielen angeführt, dass die Mobilitätswende auf kommunaler Ebene erfolgreich ist, wenn der OB diese zur Chefsache macht! Wir sehen Sie diesbezüglich in der Verantwortung.

In Erwartung Ihrer Stellungnahme verbleiben wir

mit freundlichem Gruß



Martin Schmelz, Vorstand
Verkehrsclub Deutschland VCD
Kreisverband Ostwestfalen-Lippe e.V.

Anlage: Beschlüsse zum Nahverkehrsplan

Nahverkehrsplan Bielefeld durch den Rat beschlossen am 9.12.2021	
1. Nahverkehrsplan, "Bündel 1", Umsetzung zum Fahrplanwechsel 2022 S. 187 des NVP	ist nicht erfolgt
Linie 138 Stieghorst - Ubbedissen: Verdichtung auf 15-Minuten-Takt	
Linie 32 Sieker - Stieghorst: Einführung Stundentakt, auch an Sonntagen	
Linie 51 Schildesche - Milse: Ablösung des AST- Verkehrs durch einen Linienverkehr im Stundentakt	
Linie 2 Sieker - Altenhagen: Verdichtung auf 15-Minuten-Takt von 23 Uhr bis Betriebsschluss	
2. Ratsbeschluss zum Nahverkehrsplan, 9. Dezember 2021 (Protokoll)	
Ziffer 1: Es wird jährlich eine Angebotsverbesserung ("Bündel") erarbeitet	Das Bündel für 2023 liegt bislang nicht vor
Ziffer 3: Ergänzungen zum "Bündel 1", sollen zeitnah vorgestellt werden <ul style="list-style-type: none"> • a) Fahrplanverbesserungen und Synchronisierung mit dem Stadtbahn-Takt im Schwachlastbereich für Babenhausen-Süd- Jöllenbeck (L 54,56,154), Heepen -Jahnplatz - Quelle (L 21/22), Dürerstraße- Radrennbahn (L 25/26) • b) Früherer Betriebsbeginn an Sonn- und Feiertagen auf allen Stadtbahnlinien und den Hauptbuslinien 	ist nicht erfolgt ist nicht erfolgt
Ziffer 4: Die Hinweise der Bezirksvertretungen zum Nahverkehrsplan werden fachlich aufgearbeitet und bewertet	ist nicht erfolgt
Ziffer 5: Die Stadtbahnausbauplanung wird bis 2. Quartal 2022 in den Nahverkehrsplan eingearbeitet	ist nicht erfolgt
Ziffer 6: Der Nahverkehrsplan wird in 2022 mit dem Angebot der Schiene (S-Bahn-OWL) synchronisiert	ist bisher nicht erfolgt
Ziffer 8: Die Verwaltung erarbeitet Finanzierungsvereinbarungen mit moBiel	ist bisher nicht erfolgt